

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1786

16.1.1786 (No. 3)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-988477](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-988477)

Olden- b urgische wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 16 Jan. 1786.

Edictal-Citation.

Von Gottes Gnaden Wir Peter Friedrich Ludewig, Bischof zu Lübeck, Erbe zu Norwegen, Herzog zu Schleswig, Holstein, Stormarn und der Dithmarschen, Herzog und regierender Administrator zu Oldenburg etc. etc. Sagen dir Johann Nicolaus Martins hiedurch zu wissen, wasmassen Uns deine Ehefrau Gesche zu Lemwerder, unterthänigst klagend zu vernehmen gegeben, gestaltest du sie bereits vor 10 Jahren bößlich verlassen, und ihr in allsolcher Zeit von deinem Aufenthalt keine Nachricht gegeben, mit demüthigster Bitte, Wir geruheten gnädigst, dich edictaliter verabladen zu lassen, und falls du alsdann nicht erscheinen würdest, wider dich zu erkennen, was Rechtens. Wann nun die Edictal-Citation heute dato wider dich erkannt: So citiren, heischen und laden Wir, aus Landesherrl. Macht und Hoheit, dich hiermit, daß du am Mittwoch nach dem Sonntage Miser. Dom., wird sehn der 3te nächstkommenden Monats May 1786. den Wir für den 1sten, 2ten, 3ten und letzten Gerichtstermin sehn, oder, da derselbe kein Gerichtstag wäre, den nächst darauf folgenden Tag, vor Unserm Consistorio alhier, in Person erscheinst, auf bemeldter Supplicantin wider dich eingebrachte Klage, deine Verantwortung, da du einige hast, vorbringest, und darauf gerichtliche Entscheidung gewärtigest, mit angehängter erkillichen Verwarnung, du erscheinst sodann oder nicht, daß nichts desto weniger in der Sache, auf dein ungehorsames Ausbleiben, verfahren werden, und in Contumaciam wider dich ergehen solle was Rechtens ist; Wornach du dich zu achten. Gegeben Oldenburg, unter Unserm, zur hiesigen Regierungscanzley verordneten Insegel, den 14ten December 1785.

Walters. (L. S.) v. Berger.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Auf Ansehen des Adv. Schloiser, als oberlich bestellten Contradictoris in Bernhard und Christian Michaelßen Concursache wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß mit dem Verkauf oder resp. Verheuerung der Bernhard Michaelßen Immobilien und Christian Michaelßen Immobilien, auch dem Verkauf der etwa noch vorhandenen Christian Michaelßen Mobilien am 20 Febr. d. J. der Versuch in Engelbart Hauerken Wirthshaus zu Elsfleth gemacht werden solle; und wird nachrichtlich bemerket, daß besteben die Bernhard Michaelßen Immobilien zu Elsfleth 1) in einer mittelmässigen plim Hinrich Korn zufändig gewesenen bauerspichtigen Rößerey mit den dazu gehöri gen Kirchen und Begräbnißstellen, und 2) in zwey Fäden bauerspichtigen Landes, die Würde genannt. Die Christian Michaelßen Grundstücke zu Elsfleth nebst Pertinentien 1) in dem, in dem Brandassurancesregister sub N. 1627. aufgeführten großen adw.

lich freyen Wohnhause nebst Garten und der vormaligen Lierenschen Stelle; 2) in dem dabey befindlichen in dem gedachten Register sub N. 1629. stehenden adelich freyen Koven; 3) in dem, in sohanem Register sub N. 1987. angeführten ad lich freyen Packerhause nebst Scheune; 4) in dem grossen Kirchenstuhl in der Eßflether Kirche von 7 bis 8 Ständen; 5) in dem, in eben dieser Eßflether Kirche b sündlichen Manns Kirchenstand hinter dem Zollbedienten Stuhl; 6) in der bauerspflichtigen Stegischen Hoff: Lie, bestehend in 10 Fäden Neuenfelds Land nebst einem dazu gehörigen Hause und in No. 1783. neuerbauten Koven auch Kirchen und Begräbnistellen; 7) in der zu dieser Hofstelle gehörenden bauerspflichtigen Kdterey; 8) in dem, die vormalige Erast Wiechmannsche Kdterey ausmachenden Holzplatz und dem darauf befindlichen Packer: oder Holz: hause am Deiche, auch dazu gehörigen kleinen Garten ausserhalb Deichs, und 9) in dem vormals dem Diederich Wiechmann zuständig gewesenem Kdterehause am Deiche, nebst dem dazu gehörigen ausserhalb Deichs belegenen Garten. Wer nun von obgedachten Bernhard Michaelssen und Christian Michaelssen Immobilien auch etwa noch vorhandenen Mobilien des letzteren etwas an sich zu erhandeln resp. zu heuern Lust hat, kann sich in dem angezeigten Engelhart Hauerlenschen Wirthshause, und den bestimmten 20sten Febr. einfinden und die Bedingungen vernehmen.

2) Hinrich Lünler zum Vordermoor hat die dem Johann Böhling zum Neuenfelde vormals zuständig gewesenene und von diesem nachher an Gottfried Hauerlen in Eßfleth öffentlich verkaufte, zum Neuenfelde belegene Kdterey, worunter 2 Stück adelich freyen an den Herrn Graf von Münnich bemeyerten Landes nebst Haus und Garten begriffen sind, dem gedachten Gottfried Hauerlen wieder abgekauft.

Die Angabe ist den 13ten Febr. a. c., auf hiesiger Herzogl. Regierungscancley.

3) Wenn verschiedene im hiesigen Lombard verkehrte Sachen, welche zur bestimmten Zeit weder eingeldset noch prolongirt sind, öffentlich verkauft werden sollen; so wird denjenigen, welchen dergleichen Sachen zusehen, hiemit bekannt gemacht, daß sie sich zur Einlösung oder Prolongirung derselben, vor dem 3 Februar d. J. im Zuchthause einfinden, und sonst den Verkauf gewärtigen müssen.

Oldenburg aus der Cammer den 6ten Jan. 1786.

v. Hendorff.

Herbart.

Schumacher.

Hansen.

4) Der Kaufmann Bernecker in Bremen hat die obulängst aus Hinrich Holtermanns zum Strückhausermoor Concurss geldsete Kdterey und Güter, an diesen Hinrich Holtermann wiederum verkauft und übertragen.

Die Angabe ist den 15ten Febr. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

5) Hinrich Pundt, zu Harmenhausen, hat eine daselbst belegene Kdterey cum Pertinentiis, an Volken Uckermann daselbst verkauft.

Die Angabe ist den 8ten Febr. a. c., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

6) Dietrich Helms, Hausmann zu Ohmstede, ist gesonnen, verschiedene Wirth- und Saatländereyen am 16 Febr. in seinem Wohnhause stückweise verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 14ten Febr. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

7) Gewicht des Brodts nach den ihigen Kornpreisen:

Ein Loßbrodt vor $\frac{1}{2}$ gr. 3 Loth 3 Quent. Ein Schdn. und Sauerbrodt vor $\frac{1}{2}$ gr. 4 Loth $3\frac{1}{2}$ Quent. Ein Schdnbrodt vor 1 gr. 9 Loth $3\frac{1}{2}$ Quent. Ein Schdn. und ausgeficht Ruckenbrodt vor 2 gr. 19 Loth $3\frac{1}{2}$ Quent. Grob Ruckenbrodt vom alten Rucken vor 1 gr. 21 Loth. Ein Brodt vor 2 gr. 1 Pfund 10 Loth. Ein Brodt vor 3 gr. 1 Pf. 31 Loth. Grob Ruckenbrodt vom neuen Rucken vor 1 gr. 25 Loth. Ein Brodt vor 2 gr. 1 Pf. 18 Loth. Ein Brodt vor 3 gr. 2 Pf. 11 Loth.

Oldenburg vom Rathhause den 14ten Jan. 1786.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

8) Die auswärtigen Besitzer von bauerspflichtigen Gütern in den Vogteyen Hatten und Wardenburg haben die pro 1785. schuldigen herrschaftlichen Gefällen davon in den nächsten 8 Tagen an hieselb Amt zu bezahlen; in widrigen deren Heverleute desfalls in Anspruch genommen werden. Hatten den 10 Jan. 1786. Meier.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. canzley. 1) Wegen des von Harm Kemmenau und Arend Jächter zu Schbnermoor an Dierk Kruse, Harm Schröder und Johann Hinrich Busch zum Einloch verkauften Kamp Landes Ang. d. 21 Jan. 2) Wegen des von Gerd Munderloh zu Elsfeth an Johann Ostendorf verkauften Kahns, und Felle Ang. d. 23 Jan. 3) Verkauf Arnold Dierks zu Bleyen Kinder freyen Landes d. 30 Jan. Ang. d. 23. Oevelg. Lger. 1) Verkauf der Felle von Liene Wittwe zuständigen Concursräther des wehl. Frerich Elken d. 28 Jan. Ang. d. 24. (die beim Concurs geschehene Angabe braucht nicht wiederholt zu werden. 2) In Christian Borggräfen Wittve Concurs Ang. d. 24 Jan. Ded. d. 13 Febr. Präf. urt. d. 28. Löse d. 13 März. 3) Wegen des von Dierk Stegen Ehefrau an Johann Friederich Diederich Janssen verkauften Hauses Ang. d. 24 Jan. 4) In Jacob Albers Concurs Ang. d. 24 Jan. Ded. d. 13 Febr. Präf. urt. d. 2 März. Löse d. 16. 6) In des Kaufmanns Joh. Hinr. Nulfs Concurs Ang. d. 24 Jan. Ded. d. 14 Febr. Präf. urt. d. 6 März. Löse d. 27. 7) In Ibe Simon Eriacels Concurs Ang. d. 24 Jan. Ded. d. 13 Febr. Präf. urt. d. 2 März. Löse d. 16. Neuenb. Lger. 1) In Johann Esclert Latje Concurs Ang. d. 23 Jan. Ded. d. 6 Febr. Präf. urt. d. 21. Löse d. 8 März. 2) Wegen eines auf Frerich Tragemann bewirkten Jagrossati ad 54 Nthlr. Ang. d. 23 Jan. 3) Wegen der von Gerd Geerken Wittve an Friederich Otto Bauer verkauften Ländereyen Ang. d. 25 Jan. Schweyer Amtog. 1) In Johann Hinrich Seesmann Concurs Ang. d. 30 Jan. Ded. d. 13 Febr. Präf. urt. d. 27. Löse d. 13 März. 2) In Hinrich Jacob Stindt Concurs Ang. d. 30 Jan. Ded. d. 6 Febr. Präf. urt. d. 20. Löse d. 6 März. Landwührder Amtog. Hinrich Sieben und dessen Ehefrau Landverkauf d. 27 Jan. Ang. d. 23.

Oldenburger Getraide, Preise.

Butzadinger Sommergärsten	43 Nthlr. Louisd'or.
Bester Butzadinger Weisshaber	30

J. D. Olde.

Der letzte Preis des Sandrockens unter der Börse war 44 gr. Klein Cour.

II. Privatsachen.

- 1) Da ich von nächsten Ostern an hier in Oldenburg zu privatistren entschlossen bin, so habe ich hiedurch allen den Gönnern und Freunden, die sich etwa privatissime meines Unterrichts für ihre Kinder in den todtten und lebendigen Sprachen, wie auch in den übrigen philologischen, theologischen, philosophischen und historischen Wissenschaften zu bedienen Belieben finden möchten, meine besten Dienste anbietern wollen. H. W. F. Nelsen.
- 2) Die verwittwete Frau Commerzrathin Grovermann will folgende Grundstücke verheuern, als 1) einen Garten vor dem heil. Geistthore, den der Herr Rathverwandter von Harten bisher in Heuer gehabt, und worin sich ein Lusthaus und Küche befindet; 2) einen allda zwischen ihrem grossen und des Klingensers Spiessken Garten belegenen Garten; 3) einen Garten vor dem Stauthor, und 4 verschiedene Manns- und Frauensstellen in Lamberti und Nicolai Kirche. Die Liebhaber wollen sich je eher je lieber bey ihr melden und accordiren.
- 3) Der Herr Prod. Lüdemann verkauft ausser allen Gewürz und Färbewaaren, Zucker, Cofees und sonstigen bekannten Waaren, auch allerley Kornwaaren bey grossen und kleinen, alten Zeller Weizen, alten und neuen Müllerschen Roden, verschiedene Sorten Gärsten und Haber, Buchweizen, kleine Feldbohnen, beste neue gelbe Erbsen, auch deraelichen überjährige, alle Sorten Scheldegärsten das 100 Pfund zu 3 Nthlr. bis 4 Nthlr. 60 gr. kl. Cour., auch alle Sorten neuer Habergrünze, alles im billigsten Preise.
- 4) Da die vormalige Wulfsche Hofstelle, zur Mehrees belegen, von 83 einhalb Jück, und die vormalige Arensche Hofstelle von 38 einhalb Jück Landes, zu Aßens, noch unverheuert sind, so wollen sich die Liebhaber zu dem einen oder andern fordarfamt bey dem Herrn Provifsee der Kirche St. Lamberti Lüdemann melden.
- 5) Johann Ahlers im Paradiese hat als Wermund für Johann Hinrich Voltes 500 Nthlr. und etwas darüber zinsbar zu belegen. Wer solche anteyhen will, kann sich mit den Sicherheits-Beweisen bey ihm melden.
- 6) Gerd Gebken Kirchjurat im Grossenmeer hat 700 bis 750 Nthlr. zinsbar zu belegen, die gegen Sicherheit sofort in Empfang genommen werden.
- 7) Frerich Haje zum Blerer Sande hat von seinem in Pacht habenden Pfieswarber Lande im Nachjahr verwichenen Herbst ein junges schwarzes Rutzalb verlohren, wochem die Spitze vom



- Knien Ohr heraus geschlitten, und das Ende vom Schweiß weis ist. Wer ihm davon Nach-
richt geben kann, erhält eine gute Belohnung.
- 8) Die Vormünder über wepl. Küßer Stuhren Erben, Edo Higen et Conf., wollen ihrer Pupillen zu Havendorf belegene Kiderstelle mit 3 dreypiertel Juck recht guten Landes, worunter ein dreypiertel Juck extra gutes Pfugland, am 23ten Jan. in Johann Jacob Kopmanns Wirthshause zu Hensbamm auf ein oder mehrere Jahre verheuern. Liebhaber wollen sich am gedachten Tage Nachmittags 2 Uhr an besagtem Orte einfinden, und beliebiglich accordiren.
 - 9) Detmer Hennings und dessen Ehefrau wollen das von wepl. Herrn Canzler Professor Köpfen geerbte, zur Develgöbne auf dem neuen Hamm belegene Haus, Stall und Garten, welches von dem Herrn Grafen von Ranzow bisher bewohnt worden, und bis Montag 1787 annoch an denselben verheuert ist, aus der Hand verkaufen. Nachrichtlich wird angefüget, daß das Haus sich im guten Stande befinde, mit verschiedenen Zimmern, nebst Schlafkammer mit eisernen Ofen versehen, und der Stall ganz geräumig und noch fast neu sey; auch der Garten ist ansehnlich groß und regulirt, woben sich auch ein Fischteich befindet.
 - 10) Ich bin gesonnen, auf der ehemaligen Cordtschen Hofstelle zu Elmwürden, und auf der ehemaligen Borrieschen Hofstelle in der Abbehauser Hdrne Vieh anzunehmen gegen ganz billiges Grasgeld. Abbehauser Erben.
 - 11) Da noch 40 Juck der besten Ländereyen von der vormaligen Ranzius Bau im Schwen unverteuert sind, so wollen sich die Liebhaber dazu mit dem ehehen bey mir einfinden.
Develgöbne. Chr. Nic. Kelp.
 - 12) Da der Kaufmann Meinert Adolph Morisse in Kotenkirchen nach der Angabe vom 31sten Oct. a. c. alle seine Creditoren befriediget, so kann er wegen seiner guten Renomme recommandiret werden. Develgöbne.
 - 13) Eine Herrschaft auf dem Lande sucht unter guten Bedingungen einen Knecht, wie auch eine Köchin, so beyde nächsten Montag antreten können. Nähere Nachricht in der Expedition dieser Blätter.
 - 14) Bey den hiesigen Buchbindern und bey den Buchbindern Behrens in Barel, Busch zur Berne, Meiners zum Großenmeer, und Stüven Wittwe zu Develgöbne, ist zu haben, Oldenburgischer Kalender auf das Jahr 1786, das ungebundene Exemplar zu 18 Grote Klein Courant, worin außer der gewöhnlichen Kalenderarbeit folgendes enthalten: Das Durchlauchtigste Herzogliche Hofkämmerliche Besammthaus; Civill-Bediante in dem Herzogthum Oldenburg; das Ehrwürdige Ministerium im Herzogthume; Verzeichniß und summarischer Inhalt der in dem Herzogthum Oldenburg vom 1sten Sept. 1784 bis den 31sten Oct. 1785 ergangenen Verordnungen, Rescripte und Resolutionen; Folge der Prediger im Herzogthum Oldenburg, mit einigen Zusätzen und Verbesserungen dieses Artikels; Weser Zoll-Einkünfte von dem Jahre 1775 bis 1784; Nachrichten von den vornehmsten verstorbenen Oldenburgischen Gelehrten; Antiquitäten; Gerichtstage und Ferten der Regierungs-Canzley, des Consistoriums, der Cammer- und sämtlicher Untergeichte; Nachricht vom Oldenburgischen Münzwesen; Verhältnis und Nachricht wegen des Oldenburgischen, und einiger andern Orter Gewichts, auch Korn- Ellen- und Landmaasse; Auszug aus den Stempelpapier-Verordnungen; Meilenzeiger für das Herzogthum Oldenburg und angränzende Orter; Auszug aus der Verordnung und Kaye wegen der Ordnungsführen oder Extrapolen auf den Hauptstationen zu Oldenburg, Delmenhorst, Mohrburg und Wpen, d. d. 2ten März 1781; Fährstädte und Fährgefordere; Postzeiger; Schluß der Thore und Sperrthore, sammt was an Sperrgelde bezahlet wird; Verzeichniß einiger auswärtigen Jahrmärkte.
 - 15) Sämtliche des hiesigen Bürgers und Fleischers Matthias Lalla Creditores werden hiemit verabladet, auf Montaa den 23ten Jan. 1786 Morgens um halb 10 Uhr auf dem hiesigen Rathhause in der Commissionsstube, entweder persönlich oder durch einen genugsam Bevollmächtigten zu erscheinen, um über das vom Debitore nachgesuchte Moratorium von 4 Monat ihre Erklärung abzugeben, unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche sodann nicht erscheinen, als solche die in das Moratorium einwilligen, angesehen und geachtet werden sollen.
Resolutum Bremae in Commissione den 19ten Dec. 1785. F. Eldemann. Secret.
 - 16) Da des Ehrs Frankens zur Dücke, Langwarber Kirchspiels, belegene, im Concurß besagene Ländereyen, auf Ansuchen der Creditoren desselben am 21 Jan. in Wählmanns Hause zu Ruhwarden auf ein Jahr gerichtlich verheuert werden sollen; so dienet nachrichtlich, daß solche mit hinlänglichen Gebäuden versehen sind, und in nachfolgenden belegen: 1) des Ehrs Frankens von ihm selbst bewohnte Stelle ohngefähr 92 Juck; 2) die vormals Johann Hünrich Käverenzs Stelle 38 Juck; 3) die vormalige Lehner Willms große Stelle 84 Juck; 4) die Lehner Willms kleine Stelle 21 Juck; 5) noch ein Macken von 3 Juck aus E. Janssen Concurß.

Vermeidung einer unterm 12ten Jan. d. J. ben hiesiger Herzoglicher Regierungs-Canzley publicirten Urtheil ist Claus Hinrich Segelken wegen verübten Ufwerde-Diebstahls zu vierjähriger Bewährungs-
Arbeit condemniret worden.

